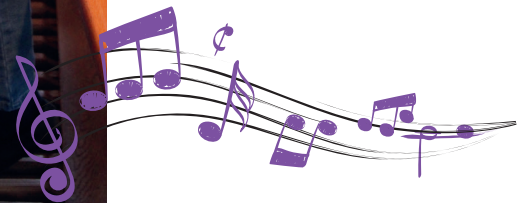




KOSTEN

Für 10 Orgelstunden bezahlen Orgelschüler*innen 224 Euro, die restlichen Kosten trägt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau. Nach einer Schnupperstunde entscheiden Sie, ob Sie Interesse an weiterem Orgelunterricht haben. Einige Kirchengemeinden unterstützen bei Bedarf die Ausbildung finanziell. Die Orgel der eigenen Kirchengemeinde steht in der Regel kostenlos zum Üben zur Verfügung.



KONTAKTE

Orgelunterricht im Evangelischen Dekanat
Groß-Gerau-Rüsselsheim erteilen:

Dekanatskantor Jens Lindemann

(Rüsselsheim und Umgebung)

069-34 28 14 | jenslindemann.frankfurt@gmail.com

Dekanatskantorin Gunhild Streit

(Biebesheim und nördliches Ried)

06258-8 22 36 | Gunhild.Streit@ekhn.de

Kantor Martin Höllenriegel

(Groß-Gerau und Umgebung)

06142-96 13 193 | martin.hoellenriegel@ekhn.de

Kantorin Anna Myasoedova

(Mörfelden-Walldorf und Umgebung)

0160-97 90 29 15 | Kantorin.anna.myasoedova@web.de

Kantorin Natalia Koschkareva

(Kelsterbach)

0175-77 41 142 | Natalia.Koschkareva@ekhn.de



Orgel spielen(d) lernen

Ev. Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim



DIE ORGEL

– auch „Königin der Instrumente“ genannt – fasziniert mit ihrem Reichtum an Klängen und Farben Organist*innen wie Zuhörende gleichermaßen.

Die ersten Orgeln wurden vor circa 2000 Jahren in Ägypten erfunden und kamen über Byzanz nach Europa, wo sie bis heute eine große Rolle spielen. In Deutschland haben Orgeln seit dem Mittelalter eine lange Tradition. Seit 2018 sind Orgelbau und Orgelmusik von der UNESCO als „immaterielles Weltkulturerbe“ anerkannt.

AUSBILDUNG

Jede und jeder, ob jung oder alt, kann Orgel spielen lernen. Grundkenntnisse im Klavierspiel sind von Vorteil und erleichtern den Übergang zur Orgel. Die Kantor*innen des Evangelischen Dekanats Groß-Gerau-Rüsselsheim bieten Orgelunterricht an. Sie führen in die Orgelspieltechnik und ins Orgelliteraturspiel ein mit dem Ziel, dass der/die Orgelschüler*in Gottesdienste sicher musikalisch begleiten kann.

Der Unterricht findet regelmäßig statt, der Unterrichtsrhythmus wird individuell festgelegt. Wer in der Lage ist, einen Gottesdienst selbständig zu begleiten, hat die Möglichkeit, die „D-Organ-Prüfung“ abzulegen und bekommt damit eine höhere Vergütung für gottesdienstliche Einsätze.

